



## DER CLUB IST AUF EINEM GUTEN WEG

**Wie tragen wir als Golfclub dazu bei, Energie einzusparen: Da war sie also ab August 2022, unsere neue, von einem Mitglied gespendete, Wasserfontäne, in einem Biotop zwischen der Bahn 12 und 13. Ein herrlicher Anblick.**

Nachdem man das Green der 12 zu Ende gespielt hatte, verweilte man einen kurzen Moment an der Wasserstelle, um sich nach kurzer Zeit auf den Abschlag an der Bahn 13 zu konzentrieren. Doch dann wurde diese neue Attraktion abrupt abgestellt - mit der Begründung: „Wir müssen Energie sparen!“ Da ist den meisten Mitgliedern des Clubs klargeworden, dass auch der WRGC von der Energiekrise betroffen ist und es zu weiteren Einsparmaßnahmen in Sachen Energie kommen muss.

In der Folge wurden einige andere Dinge umgesetzt, wurden und werden neu überdacht.

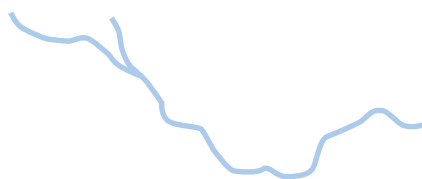
• Einiges war ja bereits geschehen, z.B. der Ersatz maschineller und benzingetriebener Fairwaymäher durch Mähroboter.



- Erstmals wurden im Winter die Duschen abgestellt. Damit konnte der Wasser- und Energieverbrauch erheblich gedrosselt werden. Entsprechend reduzierte sich auch das Waschen von Duschtüchern und die regelmäßige Reinigung der Duschräume.
- Die Senkung der Heizleistung unseres Clubhauses inklusive Gastronomie und Sekretariat sowie der angrenzenden Umkleieräume für Damen und Herren wurde ebenfalls registriert.
- Die Warmwasserversorgung der Wohnung in unserem Clubhaus ist durch Solarenergie gewährleistet.
- Sämtliche Glühbirnen auf unserem Platz und im Clubhaus sind oder werden gegen stromsparende LED Leuchten ausgetauscht.
- Zurzeit gibt es Überlegungen, Erdwärme nutzbar zu machen und auch unser Caddyhaus mit Solarpanels zu bestücken, um Energie für die Mähroboter, die Pumpen unserer Beregnungsanlage und das Clubhaus zu gewinnen.

Fazit: Der Club ist auf einem guten Weg und hat die Zeichen der Zeit erkannt. Dass sich auch die Mitglieder einbringen wollen, zeigt ihr Verständnis auf diese Maßnahmen. Positiv konnte festgestellt werden, dass die Fahrradparkplätze neben dem Caddyhaus knapp werden und damit die An- und Abfahrt energiesparend und umweltfreundlich per Rad vorgenommen wird. Eine gute Entwicklung.

Weitsicht haben die Erbauer des Caddy-Hauses bereits vor Jahren gezeigt. So hat dieses Gebäude und der integrierte Pro-Shop eine Dachbegrünung, die dazu beiträgt, dass die Räume unter dem Dach im Sommer kühl und im Winter warm bleiben und alles ohne zusätzlichen Energieverbrauch.



## Wentorf-Reinbek



Clubmeister und Clubmeisterin 2022

### Clubmeisterschaft 2022

Leider wurde es versäumt, im letzten Quartal 2022 über die Ergebnisse der WRGC Clubmeisterschaften zu berichten.

Die Gewinnerin und der Gewinner haben es verdient, erwähnt zu werden, gehören sie doch mit 26 Jahren zu den jüngeren Mitgliedern im altherwürdigen WRGC, die die Clubmeisterschaften gewonnen haben. Auch wenn schon wieder etwas Gras über die Bahn 15 gewachsen ist, so haben sich doch hier die Clubmeisterschaften sowohl bei den Damen als auch Herren entschieden.

Nach Endspielen auf hohem und spannenden Niveau haben sich Anna – Lena Steinhauser bei den Damen und Tobias Altmann bei den Herren mit jeweils 4auf als würdige Gewinner erwiesen und werden jetzt im Clubheim auf der Meisterschaftstafel verewigt. Gratulation !

### Hole-in-One

In der Kürze liegt die Würze, so auch im Golfsport. Ein Hole-in-One ist sicherlich für jede Golferin und jeden Golfer ein großartiges und meistens auch einzigartiges Golferlebnis. Zu berichten ist von insgesamt 3 x Hole-in-One bei Wettspielen im WRGC im Herbst 2022.

Dabei gab es mit Dieter Degler einen Köhner, der es innerhalb von 2 Wochen geschafft hat, jeweils ein Hole-in-One auf der Bahn 6 und der Bahn 8 zu spielen. Chapeau! Darüber hinaus gelang Carsten Milbret ein Hole-in-One an der Bahn 17. Das sucht Nachahmer, also liebe Golffreunde aus nah und fern, auf zum WRGC und versuchen Sie ihr Glück.

## **Charlottes Apfelgarten**

„Ein Apfel ist ein Apfel und eine Birne ist eine Birne“. Eine an sich logische und zugleich köstliche Feststellung aus dem Film „Papa ante portas“ mit dem unvergessenen Loriot (Vicco von Bülow). Birnen allerdings interessieren die Mitglieder vom WRGC nicht, verfügt der Platz doch u.a. über Apfelbäume. Dazu nachstehend folgende Geschichte über Charlottes Apfelgarten:

Charlottes Apfelgarten ist seit über 10 Jahren im WRGC sprichwörtlich in aller Munde, denn die dort wachsenden diversen, heimischen Apfelsorten werden u.a. gerne während einer Golfrunde eingesammelt, gegessen und dienen dann möglicherweise der besseren Konzentration durch einen hohen Vitamin-C-Gehalt.

Der Apfelgarten wurde vor mehreren Jahren vom damaligen Clubpräsidenten Dr. Günter Hess gestiftet, in Erinnerung an seine verstorbene Frau Charlotte. Er hat sich mittlerweile zu einer kleinen Schatztruhe entwickelt. Die 8 Bäume sind gewaltig gewachsen, und die Früchte fallen mehr vom Baum, als dass sie kulinarisch genutzt werden können.

Im Herbst wurde mit den Mitgliedern eine Pflückaktion gestartet und es kamen sage und schreibe 1,3 Tonnen auf die Waage. Dank des Clubwirts vom WRGC, Söhnke Brehmer, gibt es einen Kontakt zur Brennerei „Edelhof 1514“. Dort hat man sich auf kleine Abfüllmengen hoher Qualität und den Erhalt und das Wiederentdecken längst vergessener Obstbrände spezialisiert. Gleiches möchte man nun mit den von den Clubmitgliedern geernteten Apfelqualitäten machen.

Der Brand wird in einem eigens mit dem Logo des Clubs versehenen Fass ca. 12 Monate reifen und so wird man in absehbarer Zeit im WRGC einen clubeigenen Edelbrand verköstigen können. Allen Mitgliedern wird es vorab ermöglicht, einen Anteil an dem Inhalt des Fasses zu zeichnen. Der Reinerlös wird vollständig den förderungswürdigen Sparten im WRGC zu Gute kommen. Fortsetzung folgt in ca. 12 Monaten.

Joachim Watterodt